

Redebeitrag zu Top 7 Beteiligung am Projekt Solar Stark 13 , STVV 8.10.15, von Doris Sterzelmaier

Sehr geehrter Vorsitzender.
Sehr geehrte Damen und Herren,

Auf Initiative der Stadt Bensheim errichtet die Energiegenossenschaft Starkenburg eine genossenschaftlich finanzierten Photovoltaikanlage auf dem Dach der Nibelungenlandhalle und folgt damit den Vorschlägen aus dem Masterplans 100% Klimaschutz.

Es ist positiv, dass viele Bürgerinnen und Bürger an den Vorteilen dieser klimaschonenden und nachhaltigen Form der Energieerzeugung teilhaben können. Vorallem ist eine Beteiligung auch für die möglich, die kein Eigentum haben und zur Miete wohnen.

Mit dem Erwerb eines Anteils von 2000 Euro setzt die Stadt ein Zeichen für ihr Klimaschutz-Engagement.

Wir sehen diese Bürgersolaranlage als Anreiz für andere Gebäudeeigentümer Ihre Dachflächen auch zur Erzeugung regenerativer Energie zur Verfügung zu stellen.

Die PV-Anlage Solar Stark 13 hat 76 kWp. Zum Vergleich unser Reihenhausdach hat beidseitig nur 6,5 kWp.

Diese neue Anlage kann rund 20 Haushalte mit umweltfreundlichem Strom versorgen und pro Jahr werden ca 32 Tonnen CO₂ vermieden.

Mit den schon vorhandenen Photovoltaikanlagen auf den Dächern der städtischen Kindertagesstätten und anderer städtischer Immobilien hat die Stadt bereits begonnen gut in den Klimaschutz zu investieren.

Und mit den vorhandenen städtischen Förderprogrammen Klimaschutz und Klimaschutz plus ist die Stadt Bensheim bereits auf dem Weg, ihre Klimaschutzziele zu erreichen und die Bürger zu motivieren mitzumachen.

Auch die dieses Jahr in Betrieb genommene PV Anlage auf dem Dach des Naturschutzzentrums wird von uns begrüßt. Die Fläche war jedoch kleiner und daher nicht geeignet für eine Bürgersolaranlage mit Beteiligung.

Ein Ergebnis des 1. Energie und Klimaschutztages in Bensheim am 26.7. ist in der Dokumentation, die der heutigen Einladung beigelegt wurde, nachzulesen:

Da heißt es unter anderem: Sonne tanken: Vorhandene Flächen effektiv für Sonnenkraft nutzen. Viele Bensheimer sahen gerade in der verstärkten Nutzung des energetischen Potentials unserer Sonne eine geeignete Möglichkeit zur natur- und umweltverträglichen Energieerzeugung und weiter, ...so sprachen sich viele Bensheimer für die Idee aus, vor allem Dächer öffentlicher Einrichtungen..... in Betracht zu ziehen.

Dieser Bürgersolaranlage Stark 13 entspricht also dem Ergebnis des Klimaschutztages und den Wünschen der Bensheimer.

Eine gute Sache, der noch weitere Anlagen folgen sollen.

Bensheim ist auf dem Weg zur klimaneutralen Stadt, so wie es der Masterplan vorsieht, diesen Weg wollen wir weitergehen und es liegt auch noch viel Arbeit vor uns. Hier an dieser Stelle auch einmal einen Dank an unseren Klimaschutzbeauftragten, ohne ihn, wäre dies alles so nicht möglich.

